

Sozialausschuss

Protokoll Nr. SOA/03/2022

über die öffentliche Sitzung des Sozialausschusses am 13.09.2022,
Ahrensburg, Peter-Rantzau-Haus, Manfred-Samusch-Str. 9, Saal

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 20:05 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Frau Doris Brandt

Stadtverordnete

Herr Oliver Böge

Herr Claas-Christian Dähnhardt

Frau Susanna Hansen

Herr Stephan Lamprecht

Herr Jochen Proske

i. V. f. Frau von Stockum

Herr Béla Randschau

Frau Kirstin Schilling

Herr Wolfdietrich Siller

Herr Michael Stukenberg

Bürgerliche Mitglieder

Frau Magdalena Hansen

Frau Cornelia Schüller-Ehmsen

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Andrejs Grigjanis

Seniorenbeirat

Frau Laura Hilbig

Kinder- und Jugendbeirat

Frau Jule Niehus

Kinder- und Jugendbeirat

Frau Irmgard Schulz-Wheater

Seniorenbeirat

Herr Jannik Svenson

Kinder- und Jugendbeirat

Verwaltung

Frau Tanja Eicher

Fachbereichsleitung

Frau Petra Haebenbrock-Sommer

FD Leitung III.3

Frau Cornelia Beckmann

Protokollführerin / FD Leitung III.2

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Frau Silke von Stockum
Herr Nils Warnick

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 02/2022 vom 10.05.2022
6. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung
 - 6.1. Berichte gem. § 45 c GO - keine
 - 6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
 - 6.2.1. Aktuelle Situation Asyl + Unterbringung
 - 6.2.2. Ergebnis Interessenbekundungsverfahren
 - 6.2.3. Bundesprogramm Sprachförderung
 - 6.2.4. Kita Wulfsdorfer Weg
 - 6.2.5. Personalbesetzung beim FD Familie und Schule des Kreises Stormarn
 - 6.2.6. Sozialpädagogische Assistenten*in
 - 6.2.7. Kita Schäferweg
 - 6.2.8. Stellennachtrag
 - 6.2.9. Gemeinsame Ausschusssitzung mit dem BKSA
 - 6.2.10. Prüfbericht PRH für 2021
 - 6.2.11. Grundschule Am Schloß – Schulsozialarbeit
 - 6.2.12. Antrag der Stormarnschule
 - 6.2.13. Gemeinsame Resolution bezüglich Schulsozialarbeit – Beschluss Petitionsausschuss des Landes
 - 6.2.14. Ferientrubel und Schwimmpässe
 - 6.2.15. Jugend macht Stadt

- 6.2.16. Duales Studium Soziale Arbeit mit Schwerpunkten Offenen Kinder- und Jugendarbeit und Schulsozialarbeit

- 7. Erhöhung der städtischen Förderung von Kinder- und Jugendfreizeitfahren/internationalen Begegnungen **2022/062**

- 8. Zusätzliche Mittel aus dem Sofortprogramm „Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei psychosozialen Folgen von Pandemie und Krisen“ für Schulsozialarbeit **2022/074/1**

- 9. Anfragen, Anregungen, Hinweise

 - 9.1. Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates
 - 9.2. Sitzordnung und Tagungsorte

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Um 19:30 Uhr begrüßt die Ausschussvorsitzende alle Ausschussmitglieder, Gäste sowie die Mitarbeiterinnen der Verwaltung und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Die Verwaltung teilt mit, dass unter dem TOP 8 zusätzliche Mittel aus dem Sofortprogramm „Unterstützung von Kinder und Jugendlichen bei psychosozialen Folgen von Pandemie und Krisen“ für Schulsozialarbeit die Vorlagen-Nr. 2022/074/1 beraten werden soll. Da aus technischen Gründen eine Freischaltung nicht erfolgen konnte, wird die Vorlage in Papierform ausgehängt.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 02/2022 vom 10.05.2022

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

6. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung

6.1. Berichte gem. § 45 c GO

— *k e i n e* —

6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen

6.2.1. Aktuelle Situation Asyl + Unterbringung

Die Unterbringungsquote des Kreises liegt 08/2022 bei 568 Personen, 07/2022 bei 545 Personen. Per 08/2022 sind Ahrensburg 550 (Vormonat 519) Asylbewerber, Flüchtlinge, Spätaussiedler und Familiennachzüge zugewiesen und bilden die Grundlage für die Quotenberechnung. Das heißt die Stadt liegt damit aktuell per 08/2022 bei \cdot .18 (Vormonat \cdot .26).

Die Zuweisungszahlen waren zuletzt mit 21 Personen im August 2022 wieder steigend.

Unterbringungssituation

1. Prognose

Es ist schwierig, eine verlässliche Prognose über zukünftige Zuweisungen zu machen. Der Kreis Stormarn hat seit 05/2022 keine weiteren Prognosen für zukünftige Zuweisungszahlen abgegeben.

Grundlage für eine Einschätzung könnte der Zeitraum der letzten fünf Monate sein.

In den Monaten 04/2022 bis 08/2022 sind Ahrensburg 75 Personen (davon 53 aus der Ukraine) zugewiesen worden. Das entspricht durchschnittlich 15 Personen monatlich.

Dazu kommen mögliche Unterbringungsfälle durch Räumungstermine oder sonstige Unterbringungsfälle aus unterschiedlichsten Gründen. Die Fluktuation in den Unterkünften durch Auszüge ist eher gering. Auch gehen nicht viele Flüchtlinge zurück in die Ukraine. Es handelt sich hierbei um Einzelfälle.

2. Kapazitäten der Unterbringung

Eine aktuelle Erhebung der freien Kapazitäten in den Unterkünften und angemieteten Wohnungen ergab per 08/2022 eine Kapazität von 172 Plätzen. Neben vereinzelt Wohnungen sind das freie Betten in Mehrbettzimmer, Wohngemeinschaften etc..

Weiter stehen Verhandlungen über ein Anmietungsobjekt (einzelne Wohneinheiten) im Stadtgebiet an, das Kapazitäten für bis zu 35 Personen bietet.

Im April nächsten Jahres wird mit der Fertigstellung des Ersatzbaus Reeshoop 55 b gerechnet, welcher 25 Personen Platz bieten wird.

Halle und Verwaltungstrakt der Fritz-Reuter-Turnhalle bietet weiterhin Kapazitäten für bis zu 32 Personen.

Auch gibt es weiterhin eine Bereitschaft der Ahrensburger Bürgerinnen und Bürger, ukrainische Flüchtlinge aufzunehmen. Diese nimmt jedoch ab. Aktuell sind Plätze für bis zu ca. 50 Personen nicht belegt.

Die freien Kapazitäten stehen meist nur für Mütter mit Kleinkind oder Einzelpersonen zur Verfügung. Erfahrungsgemäß kommen aktuell eher Mehrpersonenhaushalte.

3. Künftige Maßnahmen

Es werden weiterhin Unterbringungsmöglichkeiten, z. B. durch Mietobjekte im Stadtgebiet, gesucht.

Durch die Fertigstellung von Wohnraum im sozialen Wohnungsbau Anfang nächsten Jahres (verbunden mit entsprechendem Vorschlagsrecht) besteht die Hoffnung, dass Kapazitäten in städtischen Unterkünften frei werden.

Die aktuelle Entwicklung und sich daraus ergebender Handlungsbedarf werden regelmäßig in einer verwaltungsinternen Arbeitsgruppe erörtert. Die Verwaltung wird weiterhin im Ausschuss regelmäßig über die Entwicklung berichten.

6.2.2. Ergebnis Interessenbekundungsverfahren

Die Bietergespräche haben am 10.08.2022 stattgefunden.

Nach Punkten hat der Träger Pädiko e. V. aus Kiel gewonnen. Alle Teilnehmer wurden bereits informiert. Sobald die unterzeichneten Verträge vorliegen, werden die nächsten Gespräche und Termine, auch über die Beurkundung des Erbbaurechtsvertrag stattfinden.

6.2.3. Bundesprogramm Sprachförderung

Der Bund stellt zum 31.12.2022 sein Programm Sprachförderung ein. Ob es doch noch eine Verlängerung gibt oder die Länder es übernehmen, bleibt abzuwarten. Derzeit ist nicht davon auszugehen.

6.2.4. Kita Wulfsdorfer Weg

Die Kita hat den Neubau am 08.08.2022 bezogen.

6.2.5. Personalbesetzung beim FD Familie und Schule des Kreises Stormarn

Auf dem kommunalen Austausch am 26.08. teilte der Kreis Stormarn mit, dass es im Kitabereich viele personelle Veränderungen gibt bzw. geben wird. Mehrere Kollegen verlassen den Fachdienst bzw. den Kreis Stormarn. Eine Stelle der Heimaufsicht, zuständig für Ahrensburg, ist seit dem 01.01.2022 nicht besetzt. Ohne eine Genehmigung der Heimaufsicht, werden keine Änderungen im Bedarfsplan vorgenommen und auch keine Eintragungen in der Kita-Datenbank. Da diese aber für die Finanzierung und auch für die Anmeldung der Eltern wichtig sind, kann hier keine ordnungsgemäße Arbeit der Träger, der Leitungen der der Kommunen stattfinden.

Es muss vieles doppelt bis dreifach bearbeitet werden und die Rückrechnungen sind kaum mehr zu händeln.

Ende September findet ein Gespräch mit dem Landrat und den Bürgermeistern statt. Hier soll dieses Thema behandelt werden, denn es hindert die Kommunen an eine ordnungsgemäße Bearbeitung ihrer Aufgaben. Hierzu gehört auch die Bedarfsplanung, die weiterhin nicht vom Kreis bearbeitet wird.

6.2.6. Sozialpädagogische Assistenten*in

Durch neue Stellenbeschreibungen werden die Sozialpädagogische Assistenten nun die S4 SuE TVöD erhalten. Dies macht es ggf. auch einfacher, neue Mitarbeiter zu gewinnen und die jetzigen Mitarbeiter erhalten eine Wertschätzung ihrer gleichen Arbeit.

6.2.7. Kita Schäferweg

Die Kita Schäferweg feiert am 23.09.2022 ihr 50-jähriges Bestehen. Sie sind herzlich eingeladen.

6.2.8. Stellennachtrag

Nachrichtlich im Stellenplan 2022/2023 befindet sich eine Pia-Stelle, die damals unter Vorbehalt der Bezuschussung aus dem Förderprogramm des Bundes eingestellt wurde. Im Stellennachtrag soll die Bemerkung der Förderung gestrichen werden, sodass auch 2023 eine weitere Pia-Ausbildung für eine der beiden Einrichtungen stattfinden kann.

6.2.9. Gemeinsame Ausschusssitzung mit dem BKSA

Am 06.10.2022 soll die gemeinsame Sitzung mit dem BKSA in Sachen Schulsozialarbeit stattfinden. Derzeit ist geplant, dass der BKSA weitertagt und der nächste Sozialausschuss dann am 08.11. mit dem Nachtrag stattfinden wird.

6.2.10. Prüfbericht PRH für 2021

Der Jahresabschluss 2021 für das PRH hat das Rechnungsprüfungsamt ohne Beanstandungen geprüft. Es ergibt sich ein Überschuss von 22.679,42 € der gemäß Vereinbarung innerhalb von zwei Jahren für den Betrieb, ohne vorherige Zustimmung der Stadt, einzusetzen ist. Der ganze Bericht wird dem Protokoll beigefügt.

6.2.11. Grundschule Am Schloß – Schulsozialarbeit

Der Beschluss über das Konzept zur Überleitung der Schulsozialarbeit in städtische Trägerschaft ist wie im Mai beschlossen umgesetzt worden. Der Kooperationsvertrag mit der AWO wurde für den Schulsozialarbeiter unterzeichnet und die Schulsozialarbeiterin ab 01.08.22 bei der Stadt eingestellt.

6.2.12. Antrag der Stormarnschule

Die stellvertretende Schulleiterin Frau von Werder hat am 19.08.2022 einen Antrag auf Aufstockung der Schulsozialarbeit auf eine volle Stelle gestellt. Der Antrag wird als Anlage dem Protokoll beigefügt.

6.2.13. Gemeinsame Resolution bezüglich Schulsozialarbeit – Beschluss Petitionsausschuss des Landes

Am 22.03.2021 hatte die STV die Resolution – *Finanzierung der Schulsozialarbeit durch das Land umfänglich sicherzustellen* – verabschiedet. 150 Schulträger haben diese unterschrieben. Nach vier gescheiterten Versuchen des Schulverbandes Albersdorf im Zeitfenster Mai – Juli 2021 diese dem Ministerium persönlich zu übergeben, ist sie am 07.09.2021 schriftlich übersandt worden.

Im Mai 2022 lag der Beschluss des Petitionsausschusses des Schleswig-Holsteinischen Landtages vom 26.04.2022 vor.

Das Ergebnis des Petitionsausschusses wird zum Protokoll gegeben. Er ist sehr ernüchternd und enthält eine ausweichende Stellungnahme mit dem Hinweis, dass das Land genügend Geld für die Schulsozialarbeit zur Verfügung stellt. Der Petitionsausschuss hat das Thema noch mal in den Sozialausschuss verwiesen.

Es soll ein Orientierungsrahmen erarbeitet werden.

Die AG Kultur, Schule und Sport der Mittelstädte im Städtebund Schleswig-Holsteins, hat am 18.05.2022 beschlossen hierzu eine Unterarbeitsgruppe zu bilden, sobald ein Entwurf vorliegt.

Bisher gibt es dazu keine weiteren Informationen.

Kostenanteil der Stadt:

2019: 66,71 %

2020: 72,37 %

2021: 70,35 % (Incl. Zuschüsse Aufholen nach Corona 2 x 5 Wo.-Std. = 4.200 € für drei Monate)

6.2.14. Ferientrubel und Schwimmpässe

Es wurde dieses Jahr kein gedrucktes Heft mit den Ahrensburger Ferienangebote herausgegeben. Die Angebote wurden im Veranstaltungskalender auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht. Auch die Schwimmpässe für den kostenlosen Eintritt ins badlantic konnten die Familien per Mail beantragen. Sie erhielten einen Schwimmpass im pdf-Format zum Selbstausdrucken. Es wurden 1810 Schwimmpässe ausgestellt, rund 500 mehr als 2019.

Bei den kostenlosen Angeboten, z. B. Ausflügen der städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen, gab es öfter das Problem, dass verbindlich angemeldete Teilnehmende nicht erschienen. Somit blieben Plätze frei, die kurzfristig nicht an andere vergeben werden und auch nicht storniert werden konnten. Im nächsten Jahr soll über ein Pfandsystem nachgedacht werden. Dann könnte beispielsweise etwas Geld angezahlt und bei Teilnahme wieder ausbezahlt werden.

6.2.15. Jugend macht Stadt

Der Kinder- und Jugendbeirat (KiJuB) hat zusammen mit der Jugendpflege „Jugend im Rathaus“ veranstaltet, als Projekttag in den vier weiterführenden Schulen. Diese fanden in der Zeit vom 29.08. bis 01.09.2022 statt. Da es nicht mehr im Rathaus veranstaltet wurde, hat das Politik-Planspiel zur Demokratiebildung den Namen „Jugend macht Stadt“ bekommen. Insgesamt haben an den vier Tagen 290 Schülerinnen und Schüler teilgenommen.

Es wurden Beschlussvorlagen in fünf Themen-Arbeitsgruppen ausgearbeitet. Die AGs wurden vom KiJuB, den Schulsozialarbeiterinnen, dem Leiter des Jugendtreffs Hagen und der Stadtjugendpflegerin geleitet. Ausgewählte Mitarbeitende aus der Stadtverwaltung waren telefonisch bei Fragen zu erreichen.

Vertreter*innen aller Fraktionen leiteten die Fraktionssitzungen, in denen die Beschlussvorlagen diskutiert wurden.

Am Ende hatte die Versammlung der Schülerinnen und Schüler die Wahl und musste sich im Rahmen des vorgegebenen Budgets für Projekte per Abstimmung entscheiden.

Die Digitalisierung der Schulen wurde für wichtig angesehen und die Ausstattung der Schulen mit Photovoltaik, darüber hinaus kostenfrei zugängliche öffentliche Multifunktions-Sportspielanlagen z. B. in einem Park und die Optimierung z. B. der vorhandenen Basketballplätze.

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler haben an allen Tagen ein positives Feedback gegeben.

6.2.16. Duales Studium Soziale Arbeit mit Schwerpunkten Offenen Kinder- und Jugendarbeit und Schulsozialarbeit

Die Stadt Ahrensburg schreibt zum 01.10.2022 erstmals eine Stelle zum Dualen Studium aus.

Während der 3 ½-jährigen Ausbildung ist der Studierende sowohl während praktischer Ausbildungsabschnitte in städtischen Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadt Ahrensburg sowie in der Schulsozialarbeit an den Grund- und weiterführenden Schulen bei der Stadt Ahrensburg als auch an der IU Internationalen Hochschule am Standort Hamburg tätig.

Das Studium ist in sieben Semester gegliedert. Es findet überwiegend eine geteilte Woche mit drei Tagen Praxis bei der Stadt Ahrensburg und zwei Tagen Theorie an der IU Internationale Hochschule in Hamburg statt.

Bewerbungsfrist ist der 15.09.2022.

7. Erhöhung der städtischen Förderung von Kinder- und Jugendfreizeithelfen/internationalen Begegnungen

Die Verwaltung berichtet, dass diese Angelegenheit bereits im Hauptausschuss erörtert worden ist. Dies war notwendig, da die Sommerferien mit der erhöhten Förderung durchgeführt werden konnte.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

2022/074/1

8. Zusätzliche Mittel aus dem Sofortprogramm „Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei psychosozialen Folgen von Pandemie und Krisen“ für Schulsozialarbeit

Die Verwaltung stellt die Veränderung zur Ursprungsvorlage 2022/074 vor. Während der weiteren Vorstellung verlässt Herr Proske den Raum und ist bei der Abstimmung nicht anwesend.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

9. Anfragen, Anregungen, Hinweise

9.1. Sitzung des Kinder- und Jugendbeirates

Frau Hilbig teilt mit, dass die nächste Sitzung am 23.09.2022 um 19:30 Uhr im kleinen Saal des BBH stattfindet und lädt alle Anwesenden ein.

9.2. Sitzordnung und Tagungsorte

Die Mitglieder wünschen sich, dass die Sitzungen des Sozialausschusses wieder in Einrichtungen stattfinden sollen. Sollte dies nicht möglich sein und wieder im Peter-Rantzau-Haus getagt wird, bitten Sie um die Stellung der U-Form an Tischen.

gez. Doris Brandt
Vorsitzende

gez. Cornelia Beckmann
Protokollführerin